



Sammlung Theaterzettel

Drei Frauen und keine

Varin

1839-09-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 153. — Freitag, den 20^{ten} September, 1839.

Drei Frauen und Keine.

Posse in einem Acte, nach dem Französischen, von Kettel.

Hammerschlag, Besitzer einer Eisenhütte
in Steyermark

Fritz Flott, Theaterdichter, sein Nefse
Madame Anders, Wittwe, Sticker-
händlerin

Toni, ihr Sohn, 8 Jahr alt . . .

Therese, Stickeramamsell . . .

Madame Kolb . . .

Franz Bernold, Goldarbeiter . . .

Herr Hausmann.

Mlle. Kinkel.

Julie Brandt.

Mad. Hausmann.

Frau v. Busch.

Herr Greenberg.

Ort der Handlung: Wien.

• (Gastrolle.) Fritz Flott . . . Hr. Louis Schneider,
königl. preuß. Hofchauspieler.

Hier auf:

Zum ersten Male:

Fröhlich.

Musikalisches Quodlibet in zwei Acten, von Schneider. Musik
von mehreren Komponisten.

von Degen, Rittmeister außer Diensten,
jetzt Gutsbesitzer . . .

Ebusnelde, seine Tochter . . .

Hermaphrodite von Quengel, seine
Anverwandte . . .

Anna, Gesellschafterin Ebusnelde's
von Walthers, Referendarius . . .

Fröhlich, Chorist aus Berlin . . .

Fabian, Bedienter, früher Soldat . . .

Herr Leser.

Mlle. Vernier.

Mad. Freund.

Mlle. Löwe.

Herr Hanno.

Herr Grua.

Ort der Handlung: Ein Gut, sechs Meilen von Berlin.

• (Gastrolle.) Fröhlich . . . Hr. Louis Schneider.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Die einmal gelösten Billets sind nur für denselben Tag gültig. —

Krank: Mad. Janik. — Mad. Schön.